



Evangelische
Kirchengemeinde
Brebach-Fechingen-Bliesransbach



GEMEINDEFORUM

September - November 2021 AUSGABE 4 2021



100% ÖKOSTROM, 100% ZUFRIEDEN.

www.energie-saarlorlux.com



Energie *SaarLorLux*

ANGEDACHT

Liebe Gemeindeglieder!

Ich gebe es offen zu: ich bin ein Reich-Bürger! Wohlgermerkt: Reich-Bürger und nicht Reichsbürger! Wichtiger Unterschied! Und zwar deshalb, weil ich in einem Land lebe, das – wie nur ganz wenige auf der Welt – reich an Möglichkeiten ist.

Ich habe ein Anrecht auf Bildung. Ich bekomme eine umfassende Versorgung, wenn ich krank oder hilfsbedürftig bin. Das Grundgesetz sichert mir körperliche und geistige Unversehrtheit zu. Meine Freiheiten sind nur dort begrenzt, wo ich anderen damit schaden würde. Ich darf meine Meinung selbst dann frei äußern, wenn ich sie unreflektiert oder vorschnell gefasst habe. Menschen anderer Herkunft finden bei uns Schutz, wenn sie beispielsweise durch Krieg oder Rassismus an Leib und Leben bedroht sind. Wir sind wirtschaftlich in der Lage, sowohl unseren Wohlstand zu sichern als auch Maßnahmen für eine intakte Umwelt zu ergreifen.

Ja, ich bin ein Reich-Bürger. Auch, weil ich meinen Glauben an Gott offen bekennen und leben darf. Natürlich: es ist nicht alles golden in unserem Land. Es gibt auch schlimme Missstände. Aber wir haben die Möglichkeit, demokratisch daran zu arbeiten und das, was nicht in Ordnung ist, zu verbessern. „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“, hat Jesus einmal gesagt. Und mit diesem Satz hat er uns davon entlastet, alles perfekt hinbekommen zu müssen. Dafür wird er einst selbst sorgen. Aber schon im Hier und Jetzt ist der Same gelegt für das, was kommen soll. Und als Reich-Bürger habe ich das Recht, am Aufblühen dieses Samens mitzuwirken. Und manchmal auch die Pflicht, diejenigen in die Schranken zu weisen, die ihn mit ihren braunen Stiefeln zertreten wollen.

Herzlich und Gottbefohlen

Ihr Vakanzverwalter
Florian Schmitz-Kahmen

Herz und Verstand

Jeder Mensch und manches Tier hat Herz und Verstand. Allerdings ist es bei Menschen mitunter ein Problem zwischen beiden zu unterscheiden.

Der französische Physiker und Religionsphilosoph Blaise Pascal befand: „Das Herz hat seine eigenen Gründe, die der Verstand nicht begreift.“

Dagegen meint Maxim Gorki: „Nicht im Kopf, sondern im Herzen liegt der Anfang.“ Denn ohne Herz hat der Kopf keinen Verstand. Man sagt ja auch: wenn das Herz spricht, ist der Verstand in der Hose.

„Unternimm nie etwas, wozu du nicht das Herz hast, dir den Segen des Himmels zu erbitten.“ So meint es Georg Christoph Lichtenberg, der damit auch an den Verstand appelliert.

Oft ist es nicht einfach, einen anderen zu verstehen, der nicht mit dem Herzen denkt. Es ist wie eine geschlossene Tür, die sich nur dem öffnet, der es mit dem Herzen tut, auch wenn der Verstand vielleicht warnt.

Menschen in bestimmten Situationen zu verstehen ist oft schwierig, doch kann man sich darauf auch einzustellen versuchen. Der Verstand denkt und das Herz fühlt.

Leider geschieht es auch, dass Missverständnisse zu ungewollten Situationen führen, die schwierig zu reparieren sind. Wenn jedoch der mit Herz und Verstand agiert, der gewinnt am Ende immer.

Von Herzen geben heißt gerne und mit Liebe geben.

Liebe und Verstand sind Gottes Segen.

Liebe Gemeinde,

als neue Vorsitzende des Presbyteriums möchte ich mich an Sie wenden.

Durch unsere Vakanz, Pfarrer Josef Jirasek ist seit dem 1. August in seinem wohlverdientem Ruhestand, wird sich der Ablauf in unserer Gemeinde etwas ändern.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihr Presbyterium.

Die Gottesdienste und Kasualien werden von Pfarrerinnen/Pfarrern und Prädikantinnen/Prädikanten übernommen. Es werden uns bekannte, aber auch unbekannte Gesichter dabei sein.

Die Geburtstagsbesuche können nicht in der von Ihnen gewohnten Form stattfinden. Bitte haben Sie Verständnis dafür. Und sehen sie es uns, nach sollte eine Karte mal verspätet ankommen.

Das Presbyterium arbeitet daran die Pfarrstelle wieder zu besetzen, aber das braucht seine Zeit. Bitte geben Sie uns diese.

Ich vertraue fest darauf, dass wir die Zeit der Vakanz gemeinsam stemmen werden.

RÜCKBLICK

AUS DEM PRESBYTERIUM

Als ich im März letzten Jahres die Wahl als Presbyterin angenommen habe, hatte ich einige Vorstellungen und Ideen, die ich gerne eingebracht hätte. Aber dann hat uns Corona das Stopp-Schild gezeigt. Es gab aber gewiss keinen Stillstand in der Gemeindegemeinschaft. Dank der sehr rührigen Arbeit unseres Pfarrers Josef Jirasek wurden vielfältige Angebote geschaffen, in Kontakt zu bleiben. Sowohl virtuell als auch in vielen Einzelgesprächen

konnten man in Verbindung bleiben. Ich denke auf diese Bemühungen kann er heute, nach seinem für uns sehr bedauerlichen Eintritt in den Ruhestand, sehr zufrieden zurückblicken.

Jetzt versuchen wir wieder den Weg in eine Normalität und gemeinsame Treffen anzugehen. Die ersten Präsenzgottesdienste endlich wieder in den Kirchen, die Konfirmationsgottesdienste und der Weltgebetstag der Frauen im Wittehof und die geplante Taufe am Bach, das sind die wichtigsten Beispiele. Auch die gewohnten Gruppentreffen sollen unter der Beachtung aller Hygienemaßnahmen wieder durchgeführt werden. Dies alles soll uns Hoffnung machen bald wieder in der gewohnten Weise Gemeinsamkeit erleben zu dürfen.

Das Presbyterium wird sich auch mit aller Kraft und der Hilfe unseres Vakanzverwalters Dr. Florian Schmitz-Kahmen bemühen unsere Pfarrstelle schnellstmöglich neu zu besetzen.

Es wäre schön, wenn wir in dieser Zeit der Vakanz die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in den Gemeinden besonders pflegen und erhalten können.

In der Hoffnung, das mit Gottes Hilfe alles gut wird- und bleibt grüße ich Sie herzlich

ICH SAG DANN MAL TSCHÜSS

Meine Oma hat's mir immer prophezeit und ich hab ihr jedes Mal widersprochen. „Kind, die Zeit geht so schnell vorbei!“ - „Ach,

Oma, höchstens die Ferien, alles andere schleicht soooo dahin.“ Und — sie hatte doch Recht. Und wie!! 7 ½ Jahre. Als Kind

Bildnachweis: evks/Eulenstein



wär's für mich ein ganzes Leben gewesen. Und heute? Die letzten 7 ½ Jahre sind dahingerast. Ich hätt's nicht gedacht.

War ne aufregende und - wenn ich über das eine oder andere bewusst nachdenke - auch eine sehr gefüllte Zeit. Mit vielen besonderen Erfahrungen und Begegnungen.

Feste wurden gefeiert, in Brebach, Fechingen und auch in Bliesransbach, wo die kleine Dachkirche aus allen Nähten platzte. Kontakte wurden geknüpft und vertieft mit Menschen unterschiedlichster Religion, mit den katholischen Schwestergemeinden, mit der Diakonie, den politisch Verantwortlichen, mit vielen Akteuren in den drei Gemeindeteilen.

Ich habe mich wohl gefühlt in den Gemeindekreisen und war immer wieder erstaunt über die vielen, die ehrenamtlich doch ganz schön viel auf die Beine gestellt haben.

Vielfalt - das beschreibt die Kirchengemeinde sehr gut. Hier können Ideen in die Tat umgesetzt werden. Besondere Gottesdienste genau so wie besondere Veranstaltungen. Taizé-, Literatur-, Mundart-, Faschings-, Jugend-, Wander-, Fahrrad- oder Hof-Gottesdienste gehörten u.a. dazu. Nacht der Kirchen, Pilgeraktionen, Urlaub ohne Koffer, Lutherfahrten oder Dunkelcafé ebenfalls.

Eigentlich eine Pfarrstelle, die schnell wieder besetzt sein müsste. Man wird sehen, wie sich das entwickelt.

Ich sag auf jeden Fall allen, denen ich begegnet bin, Danke. Für die Nachsicht für meine Fehltritte, für die Versäumnisse und für das, was anders war als gewohnt. Danke auch für alle Bestärkungen. Für das gemeinsame Umsetzen von Ideen. Für die große Freundlichkeit, die mir entgegengebracht wurde. Dafür, dass ich jetzt auf eine Zeit zurückblicken kann, die 7 ½ Jahre lang war und wie im Flug vergangen ist. Denn das weiß ich: Auch 7 ½ Jahre ziehen sich, wenn man sich unwohl fühlt. Und genau das habe ich nie so empfunden. Im Gegenteil.

Nach dem Berufsschulpfarramt der Gemeindedienst. Beides hatte sein Recht und von beiden Orten nehme ich viel mit. In den Ruhestand, auf den ich mich nun ebenfalls freue. Und ab und an werde ich durch die „Dörfer“ radeln und mich an das Schöne erinnern. Tschüs. Macht es alle gut, bleibt gesund und wohlgenut. Von Gott gesegnet seid Ihr allemal.

Euer Josef JIRASEK

Neue (alte) Pfarrgemeindesekretärin

*(Aus Datenschutzgründen
im Internet Foto entfernt)*

Als neue (alte) Gemeindesekretärin bin ich, Petra Staß-Fürsattel, ab August 2021 wieder im Dienst der Kirchengemeinde Brebach-Fechingen. 2012/ 2013 war ich schon einmal hier tätig. Nun bin ich wieder für ein Jahr hier und als Ansprechpartnerin Mo + Fr

9 – 11 Uhr, Mi von 14 – 16 Uhr für Sie da.

Ich freue mich, wieder hier tätig zu sein.

Petra STAß-FÜRSATTEL

Die virtuell-lebendige Nacht der Kirchen

Unsere Kirchengemeinde und die Evangelische Studierendengemeinde ESG Saarbrücken haben ihre Pfingstveranstaltung mit großem Erfolg durchgeführt. Sie war von Beginn an virtuell über den Videokonferenzdienst Zoom als Teil der Nacht der Kirchen geplant. Nachdem die Nacht der Kirchen saarlandweit abgesagt worden war, konnte unser Angebot doch beibehalten werden. Es war wie angekündigt grenzenlos virtuell und darüberhinaus hochinteressant, die Reaktionen alle sehr positiv. Noch um 24 Uhr - zum

Schlusssegen - waren mehr als 30 Menschen online aus der ganzen Welt zugeschaltet. Aus Australien, Burkina Faso, Deutschland, Frankreich, Niger und USA kamen die Referent:innen, die zu den Themen „Leben in einem fremden Land“, „Lernen und Studieren“, „Musik“, „Blindsein und Pandemie: Auf den . gebracht.“, „Gemeindeleben“ und „Pandemie und Wissenschaft“ hochinteressante Einblicke und Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch boten. Die Reaktionen der Teilnehmenden sagen aus, wie positiv die Veranstaltung angenommen wurde.

Im Online-Gästebuch stand: „Ich freue mich bei der Nacht der Kirchen in Brebach- Fechingen mitzumachen. Ich finde auch die Musik ganz besonders schön.“ - "Ich bin froh, so vielen freundlichen und offenen Menschen auf diesem Weg begegnen zu können.“ - "In so einer besonderen Zeit ein doch so weltliches Zusammenkommen zu schaffen, finde ich beeindruckend. Vielen Dank für diese tolle Möglichkeit.“ - "Die Beiträge und Schilderungen aus vielen verschiedenen Ländern und Regionen haben mich beeindruckt und meinen Blick geweitet. Danke für die Impulse aus Saarbrücken, anderen Teilen Deutschlands, Togo, dem Niger, Ecuador, Kamerun, Burkina Faso, Frankreich, Syrien, den Vereinigten Staaten, Madagaskar, Nordmazedonien u.v.m. Eine schöne generationsübergreifende Gelegenheit!“ - "Pfingsten ist das Fest der Grenzüberschreitung - Gottes Geist überwindet Grenzen. Und auch die vielen wertvollen Gedanken der Wortbeiträge und die Musik waren heute Abend solche Grenzüberschreitungen - im besten Sinne des Wortes. Danke!“ "Über die Vorträge und Beiträge von allen, v.a von Fidele und Peter übers Thema, Lernen, Lehren, Studieren habe ich mich gefreut. Die Meditation war richtig harmonisch. Ich täusche mich nicht, ich habe einen schönen Abend zu Pfingsten verbracht !!!" - „Vielen Dank nochmal für die Einladung. Das war ein wunderschöner Abend. Ich habe mich gefreut, dabei sein zu

dürfen.“ - „Danke für diese vielen Begegnungen. Eine wundervolle Art die Nacht der Kirchen an Pfingsten zu erleben. Es war schön spontane Treffen zu haben, das fehlt so sehr in dieser Zeit!“ - „Eine sehr wertvolle Erfahrung :).“
 „Danke für den sehr bereichernden Austausch und die vielfältigen Möglichkeiten des Perspektivenwechsels über Grenzen und Kontinente hinweg. Danke an alle, die diesen Austausch ermöglicht haben!“

Mehr ist dem nicht hinzuzufügen. Außer vielleicht: Die Pandemie hat weltweit viel Not, viele Einschränkungen und Ungewissheiten gebracht. Sie hat aber auch zu ganz neuen Formen des Miteinanders und der Kommunikation geführt. Menschen sind füreinander da, Menschen nutzen die neuen technischen Möglichkeiten, um sich weltweit zu vernetzen. Wir leben alle auf einer einzigen Welt, Verantwortung füreinander ist grenzenlos, länder-, religions- und sprachenüberschreitend. Besser kann Pfingsten nicht ausgedrückt werden.

Josef JIRASEK

Ev. Frauenhilfe und Frauenkreis Fechingen

Rückblick auf den Weltgebetstag 2021

Seit Ende des 19. Jahrhunderts laden christliche Frauen eines Landes zum Weltgebetstag ein. 2021 kam die Weltgebetstagsordnung aus Vanuatu.

Vanuatu ist ein Südseeparadies. Die 83 Inseln liegen irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, genau da wo wir denken, dass da das Ende der Welt sein muss. Vanuatu ist weltweit das Land, das am stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten und Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist. Jedes Jahr gibt es verheerende Zyklone. Der Meeresspiegel steigt an. Außerdem liegt Vanuatu im pazifischen Feuerring mit einigen aktiven Vulkanen und regelmäßigen Erdbeben.

Ein großes Problem ist darüber hinaus die gegenwärtige Gewalt gegen Frauen.

Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen des Weltgebtagts aus Vanuatu die Frage zu: „Worauf bauen wir?“ - „Was trägt unser Leben, wenn es ins Wanken gerät?“

Unter diesem Motto haben wir den Gottesdienst am 9. Juli im Wittehof nachgefeiert. (Corona bedingt) 20 Personen nahmen daran teil.

Ein herzliches Dankeschön an alle die mit uns den Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert haben. Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Witte, bei der wir zu Gast sein durften.

Danke auch an alle, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben.



BürgerInnenZentrum Brebach

Gemeinwesenarbeit Diakonie 
Saar

AUS DER ARBEIT DES BÜRGERINNENZENTRUMS BREBACH

Liebe Leserinnen und Leser, wir starten in die zweite Jahreshälfte mit vielen Wünschen und Hoffnungen auf einen Herbst, der trotz Corona Begegnungen und Veranstaltungen ermöglicht. Menschen brauchen Menschen- im Gespräch, in der Beratung, im miteinander Feiern und sich austauschen. Dabei geht es bei uns in der Diakonie immer bunt und offen zu, damit viele erreicht werden und am gemeinsamen Leben in Brebach teilhaben.

Wir bleiben auch weiterhin für Sie ansprechbar, in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Sozialberatung, in der sozialraumorientierten Arbeit mit Seniorinnen und Senioren und selbstverständlich in Fragen zu kulturellen, existentiellen und stadtteilrelevanten Themen.

Aktuelles

Bitte beachten Sie, dass alle Ankündigungen den Veränderungen der jeweiligen Coronaverordnung unterliegen
7.9. Schulung zur Stadtteihelferin/zum Stadtteihelfer (Infos bei Elke Kranzhöfer 0681-87764)

Noch in Planung, bitte auf mögliche Werbung achten:

11.9. Brebach feiert und genießt

12.9. Der Zauberer kommt in den Kultur und Lesetreff (Anmeldung über www.saarbruecken.de/kultur)

30.9. Kultur mit Stuhl – der Verein Zusammen Leben Brebach lädt ein (noch in Planung)

Weiterhin findet die „**Mahlzeit**“ jeden Freitag im BürgerInnenZentrum statt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen um **12.30 Uhr** (bitte mit Anmeldung) kann Gemeinschaft gelebt werden. Parallel gibt es **ab 13.00 Uhr** die Möglichkeit der Weitergabe von Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

Neue Räume

Das Kinderhaus freut sich über mehr Platz zum Bewegen, kreativ sein und Platz zum Spielen. In der Saarbrückerstr. 60 (2 Häuser neben dem BZB) haben wir eine Wohnung gemietet und freuen uns über die neue Möglichkeit, Kindern und Familien Raum zu bieten.

Neues Design

Das BZB hat eine **neue Schilderanlage** und ist durch eine veränderte Sichtbarkeit der Gestaltung hoffentlich noch besser zu finden.

Ebenso hat der **Jugendclub** Brebach ein **neues Graffity** im großen Gruppenraum!

Wir freuen uns auch über Jugendliche, die bisher noch keinen Kontakt zum Jugendclub haben. Bitte zu den Öffnungszeiten bei **Alex Koch und Julian Petzold** melden, sie nehmen sich gerne Zeit. Für **Mädchen** startet nach den Sommerferien ein Angebot **am Freitag mit Carina Diemann**.

Nutzen sie auch gerne die **neuen Bücher** (Bestsellerecke) im Kultur- und Lesetreff. Auch dort gibt es in den kommenden Monaten viele neue Angebote.

Bleiben sie behütet, es grüßt sie herzlich

Christiane POERSCH

AUSBLICK

DIE BIBEL NEU ENTDECKEN ...

... heißt das Motto einer Ausstellung in der Kirche in Fechingen und im Gemeindezentrum Brebach – gestaltet von Günter Nieser.

4 Bilder von Julius Schnorr von Carolsfeld, der die Gleichnisse gezeichnet hat, werden bei der Ausstellung zu sehen sein. Die Erklärungen der Gleichnisse sind an den Schautafeln zu lesen.

Welchen Zweck hat diese Ausstellung?

Viele haben die Gleichnisse vergessen oder finden sie nicht mehr interessant. Deshalb wollen wir in einer Ausstellung die Gleichnisse der Bibel neu entdecken und uns erinnern, was sie uns heute noch sagen.

Beachten Sie bei der Ausstellung die Bilder ganz genau, denn in einem hat sich ein Fehler eingeschlichen. Wenn Sie diesen gefunden haben, schreiben Sie den Fehler auf eine Karte, die in der Kirche ausliegen. Bitte mit Namen und Anschrift, denn wir möchten durch Auslosung einen Gewinner ermitteln, dem wir ein kleines Präsent am Ende des Gottesdienstes am 31. Oktober überreichen wollen. Die Karten können in eine dafür in der Kirche aufgestellten Box eingeworfen werden.

Die Ausstellung ist vom 29. August bis 31. Oktober in den Kirchen in Fechingen und Brebach zu sehen.

Besuch des Ministerpräsidenten Tobias Hans

Am 20. Juli besuchte Ministerpräsident Tobias Hans die Kirchengemeinde Brebach-Fechingen.

Im Rahmen seiner Sommertour 2021 gewann er einen Eindruck unserer Gemeinde, über die er nach eigener Aussage in seiner Eröffnungsrede mehrfach aufmerksam geworden war.

In der fast 2-stündigen Veranstaltung, in der sowohl die Gemeinde aus unterschiedlicher Sicht vorgestellt als auch die Arbeit der Diakonie Saar gewürdigt wurde, konnte der Ministerpräsident sich von der Vielfalt unserer Angebote überzeugen.



In seiner Zusammenfassung dieses 6. Tages seiner Sommertour 2021 heißt es: „Der heutige Tag meiner Sommertour: Ganz im Zeichen von ehrenamtlichem Engagement, von Gemeinwesenarbeit und von Nachhaltigkeit. Start morgens

Bildnachweis: evks//Eulenstein

in Brebach, bei der evangelischen Kirchengemeinde, wo ich ins Gespräch kommen konnte mit Gemeindemitgliedern, jungen Menschen, Menschen fortgeschrittenen Alters, Menschen mit Behinderung, Menschen ohne Behinderung. Mich hat begeistert, wie inklusiv der Ansatz in der Kirchengemeinde ist. Menschen aller Glaubensrichtungen, Menschen jeden Alters kommen zusammen und



Bildnachweis: evks/Eulenstein

können das Haus der Gemeinde nutzen, nicht nur zu Gottesdiensten. Und es gibt ein ganz besonderes Angebot, gerade an Kinder und Jugendliche, um die Sinne zu schärfen.“

Die Hausführung begann im Foyer des Gemeindezentrums und führte direkt vor Augen, wie vernetzt die Gemeindegarbeit ist: Sowohl im Vorraum als auch im großen Gemeindesaal war alles

aufgebaut für den bevorstehenden 2. Teil der Impfkation, die von politischer und kirchlicher Seite gemeinsam niedrigschwellig durchgeführt wurde. 100 Personen, die konkret über die Gemeinwesenarbeit der Diakonie Saar angesprochen wurden, konnten am 23. Juli zur abschließenden 2. Impfung ins Gemeindezentrum kommen.



Bildnachweis: evks/Eulenstein

Der Ministerpräsident hat auch über die sonstige Nutzung der kirchlichen Räume einiges erfahren und auch das Dunkelcafé länger aufgesucht als das ursprünglich vielleicht geplant

war. Im absoluten Dunkel konnten einige Fragen von den Mitarbeitenden (*Aus Datenschutzgründen im Internet Namen entfernt*) beantwortet werden. Vielleicht folgt er auch einer Einladung zum nächsten Dunkelcafé, die er in Braille-Schrift erhalten hat. Von manchen wurde der Besuch eines prominenten Politikers mit den bevorstehenden Wahlen in Zusammenhang gebracht. Meine persönliche Meinung dazu: Mir ist und bleibt wichtig, dass politisch handelnde Menschen den Kontakt zu denen nicht verlieren, für deren Interessen sie gewählt werden und sich engagieren. Wir konnten zudem an mehreren Stellen auf die Notwendigkeit der Unterstützung gemeindlicher Arbeit hinweisen. Unsere Presbyter (*Aus Datenschutzgründen Namen entfernt*) haben auf einige unterstützungswürdige Vorhaben und Projekte hingewiesen. Und die jüngsten Presbyter (*Aus Datenschutzgründen im Internet Namen entfernt*) unterstrichen, das wirklich alle Generationen davon betroffen und an den Veränderungen beteiligt sind.

Und wer weiß: Vielleicht trägt dieser Besuch und das Interesse gerade an unserer Gemeinde mit dazu bei, die ausstehende Wiederbesetzung der Pfarrstelle zu befördern. Immerhin können wir darauf verweisen, dass Brebach-Fechingen-Bliesransbach aus gutem Grund die Aufmerksamkeit auch höchster politischer Kreise im Saarland erregt hat.

Josef JIRASEK



GEPLANTE GOTTESDIENSTE, SOFERN CORONA SIE ZULÄSST

So., 29.08.		10 Uhr (**) Prädikant Jens Ammer	
So, 05.09			10 Uhr Pfr. Georg Diening
So., 12.09.	10 Uhr Maximilian Schiffler + Konfirmanden		
Sa., 18.09.		15 Uhr Taufe am Bach	
So., 26.09..			10 Uhr (*) Pfr. Hans-Jürgen Gärtner
So., 03.10..	10 Uhr(*) Prädikant Jens Ammer		
So., 10.10.		10 Uhr Pfr. Frank Fürtig	
So., 17.10.			10 Uhr (**) Pfr. Hans Jürgen Gärtner
So., 24.10..	10 Uhr Prädikantin Ute Decker		
So., 31.10..		10 Uhr (*) ökumenisch Prädikant Jens Ammer	
So., 07.11.			10 Uhr Pfr. Georg Diening
So., 14.11.	10 Uhr Prädikantin Ute Decker		
Mi., 17.11.	10 Uhr Präd. Jens Ammer + Presb.		
So., 21.11.	10 Uhr (*) Prädikant Jens Ammer	11 Uhr (*) Pfr. Frank Fürtig	9.30 Uhr (*) Pfr. Frank Fürtig
So., 21.11.		15.30 Uhr Andacht Friedhof Prädikant Jens Ammer	14.30 Uhr Andacht Friedhof Prädikant Jens Ammer
So., 28.11.	15 Uhr Frauenhilfe zum 1. Advent		
Sa., 04.12.		18 Uhr Pfr. Dr. Schmitz-Kahmen	

Abendmahlsfeiern finden erst wieder statt, wenn durch Corona niemand mehr gefährdet wird. Wegen der besonderen Situation können sich immer wieder Änderungen ergeben. Bitte achten Sie auf die jeweiligen Ankündigungen.

Wichtige Adressen

Vakanzverwalter	Gemeindeamt
Dr. Florian SCHMITZ-KAHMEN florian.schmitz-kahmen@ekir.de	Petra STAß-FÜRSATTEL Jakobstr. 16 Tel. 0681 872596 Fax 0681 8739368 Email: brebach- fechingen@ekir.de
Küster Brebach	Öffnungszeiten: Mo., Fr. von 9.00 bis 11.00 Uhr, Mi. von 14.00-16.00 Uhr
Waldemar POGODSKI Jakobstr. 12 Tel. 0681 8739425	
Küsterin Fechingen	Sozialstation
Elfriede KREUTZ Schulst. 28	Zentrale Kleinblittersdorf 66130 Güdingen Saargemünder Str. 159a Tel. 0681 87610755
Kindergartenleitung	BürgerInnenzentrum
Am Kirchberg 12 Tel. 06893 3933	Gemeinwesenarbeit Saarbrücker Str. 62 Tel. 0681 87764 0681 9508329 Email: bzb@dwsaar.de
Bankverbindung	
Vereinigte Volksbank eG IBAN: DE92 5909 2000 3666 0200 05 BIC: GENODE51SB2	
Internetseite der Gemeinde	
www.ev-brebach-fechingen.de	

IMPRESSUM

Herausgeber Gemeindeforum: Ev. Kirchengemeinde Brebach-Fechingen
Redaktion und Gestaltung:

(Aus Datenschutzgründen im Internet Namen entfernt)

Redaktionelle An- bzw. Rückfragen: Gemeindebüro Petra Staß-Fürsattel,
Tel. 0681 8725 96

Produktion: COD **V.i.S.d.P.:** Heike Schmeer-Theobald

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.10.2021

Folgende Termine sind bis Anfang Dezember geplant:

- .- Buß und Betttag am 17.11.2021 um 18 Uhr in Brebach, ob es danach zu einem kleinen Beisammensein kommt, entscheiden wir kurzfristig.
- Ewigkeitssonntag am 21.11.2021, Gottesdienste in allen drei Orten. Andachten auf den Friedhöfen finden nachmittags in Fechingen und Bliesransbach statt. Die Uhrzeiten finden Sie im Gottesdienstplan.
- 1. Advent am 28.11.2021, Gottesdienst um 15 Uhr in Brebach, hier planen wir ein anschließendes Adventliches Zusammensein. Ob und wie dieses stattfinden wird, werden wir auch kurzfristig entscheiden.
- 2. Advent am 4.12.2021 in Fechingen. Geplant ist der Adventsmarkt der ARGE. Sollte dieser nicht stattfinden, wird der Gottesdienst in die Kirche in Fechingen verlegt. Auch für dieses Wochenende werden wir, in Zusammenarbeit mit der ARGE, ein Adventliches Beisammensein planen.

Bei allen Veranstaltungen müssen wir immer die aktuellen Corona Maßnahmen und Verordnungen in unsere Planungen mit einbeziehen. Eventuell kann es auch zu kurzfristigen Absagen kommen.



Konfirmationen 27.06.2021...

...aus Sicht von zwei Konfirmierten

Ich fand die Konfirmation sehr schön, Das Presbyterium hat sich sehr bemüht, dass es zu einem ganz tollen Fest wurde, trotz Corona.

Es war alles schön gestaltet und vorbereitet, so dass es ein schöner Tag wurde, was sehr gelungen ist. Ich werde

die Feier nicht mehr vergessen.

Was ich auch ganz toll fand war die Taufe, die in den Gottesdienst eingebunden war. Nochmals Danke an alle und an Josef für das schöne Fest.

Am 27. Juni diesen Jahres durfte ich meine Konfirmation feiern. Es war eine besondere Konfirmation, die wie die Unterrichtszeit

auch von Corona geprägt war. Der Gottesdienst wurde auf dem Wittehof in Fechingen gefeiert. Das Wetter hat gehalten und alles war feierlich geschmückt. Es war ein wunderbarer Gottesdienst und ein wirklich schöner Tag. Ich fand es ganz toll, so viele lächelnde Menschen zu sehen. Ich bin stolz, jetzt vor der Kirche erwachsen zu sein und werde auch nach diesem Tag der Kirche und der Gemeinde verbunden bleiben.



Neuigkeiten aus der Kinderkirche



Liebe Kinderkirchenkinder,

ich bin mal in Urlaub geflogen, ich musste aus meinem Nest mal raus... die ganze Zeit nur zuhause zu sein, den gleichen Baum sehen, fand ich so langsam echt öde.

Und da es mit Corona besser wurde, habe ich mich in die Lüfte geschwungen und habe ein paar Verwandte und Freunde besucht. Aber natürlich bin ich geimpft und habe mich auch immer brav testen lassen.

DENN: ich möchte euch ja wieder sehen, und zwar am **Samstag, 11.09.2021, um 10 Uhr in BREBACH.**

Wir werden uns dort im **Pfarrheim bzw. auf dem Gelände der Pfadfinder** treffen (direkt neben dem kath. Pfarrheim).

Helmut, Maximilian, Doro und Silke planen die Kinderkirche vorerst mal so, dass wir uns, Corona konform, draußen treffen.

Josef ist zum 01.August in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen – das ist, wenn Leute lange gearbeitet haben und alt sind (hihihihi), dürfen die dann in Rente gehen und brauchen nicht mehr arbeiten. Josef hat jetzt ein ganz schön faules Leben vor sich – ungefähr so wie ich (hahahaha)

Wir hoffen, dass Corona es zulässt und wir uns wirklich sehen können, also passt weiterhin gut auf euch auf, denkt immer an euren Mundschutz und immer schön die Hände waschen – ich wasch mir auch immer brav meine Flügel (find ich zwar doof, ist aber wichtig)

Ich freu mich auf euch und bin total gespannt, was ihr alle zu erzählen habt!

Euer RABE JAKOB

Das KONFI-TEAM stellt sich vor

(Aus Datenschutzgründen im Internet Foto und Namen entfernt. Nähere Informationen erhalten Sie über die Druckausgabe.)

Ich bin frisch im Juni konfirmiert worden, und da mir die Konfirmationszeit sehr viel Spaß gemacht hat, wollte ich als Hilfe mitmachen.

Ich bin seit März `20 Presbyter und helfe schon seit 2016 beim

Konfi-Team.

Ich bin schon lange Zeit ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Gemeinde, z.B. bin ich in der Kinderkirche, im Katchumi- und Konfi-Unterricht, im JuGoTeam aktiv dabei.

Seit meiner Konfirmation, helfe ich bei Gottesdiensten mit., bin im JuGoTeam. Seit diesem April bin ich Jungpresbyterin und nun auch im KonfiTeam.

WIR ALLE FREUEN UNS AUF DIE ARBEIT MIT DEN KATECHUMENEN UND KONFIRMANDEN!

Rainer
BLASIUS
 BEERDIGUNGS
 INSTITUT  **Fachgeprüfter Bestatter**

Preiswert und Kompetent | Telefon 0681-814480

Bestattungen aller Art | Saarlandweit | Bestattungsvorsorge

In der Helmerswies 5 | 66121 Saarbrücken-Schafbrücke



Becker-Werling
 Bestattungsunternehmen in 3. Generation

Ihr zertifiziertes Unternehmen für:

- Fachberatung in allen Bestattungsfragen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

66130 Saarbrücken-Güdingen
 Fechinger Straße 35

Inhaberin: Christina Werling

Telefon: 0681 87 00 00

24 Stunden Notfalldienst



Mitglied im Bestatterverband Saarland e.V.
 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
 Kuratorium Deutsche Bestattungs-Kultur
 Feuerbestattungsverein



potheke in unserer Gemeinde

Römer-Apotheke

Sandra Schrader, Apothekerin

Provinzialstraße 77 · 66130 Saarbrücken

Telefon 0 68 93 / 26 99



BAUER



PARTYSERVICE

★ Sie planen ein Fest?

Wir beraten Sie
gerne bei der Planung
Ihrer Speisen zu
allen Anlässen!

PARTYSERVICE BAUER | Inh.: Ralf Bauer

Fabrikstraße 17 | 66131 Ensheim | Tel.: 0 68 93/45 78 | Mobil: 01 52/09 27 82 76

E-Mail: Bauer-Partyservice@t-online.de | www.ralfbauer-party-service.de

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Geburtsdaten nicht einverstanden sind.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG DEN SEPTEMBER-GEBURTSTAGSKINDERN

(Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung über das Internet.)

Sie möchten, wenn die Veranstaltungen wieder stattfinden, gerne mitgenommen werden? Rufen Sie uns an, wir organisieren eine **Mitfahrmöglichkeit**:
Waldemar POGODSKI: 0681 8739425
Elfriede KREUTZ: 06893 3127

*in den
- der Zukunft!*



Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer
Geburtsdaten nicht einverstanden sind.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG
DEN OKTOBER-GEBURTSTAGSKINDERN**

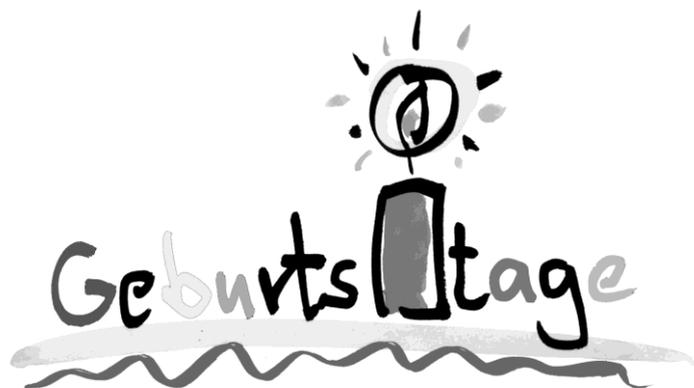
(Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung über das Internet.)

Wann unsere nächste
Gemeindegeburtstagsfeier stattfindet,
geben wir rechtzeitig bekannt.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer
Geburtsdaten nicht einverstanden sind.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG
DEN NOVEMBER- GEBURTSTAGSKINDERN**

(Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung über das Internet.)



FREUD UND LEID

TAUFE

(Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung über das Internet.)

Trauungen

(Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung über das Internet.)



BEERDIGUNGEN

(Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung über das Internet.)

(Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung über das Internet. Nähere Informationen erhalten Sie über die Druckausgabe.)

...für moderne Heiztechnik & Sanitär

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Kaminsanierung
- Sanitäre Anlagen
- Regenwasseranlagen



freidinger
Heizung • Sanitär

GmbH

Hauptstr. 1c
66130 Saarbrücken-Eschringen
Telefon: (06893) 21 06

Fax: (06893) 66 08
E-Mail: info@freidingermbh.de
www.freidingermbh.de

**GEMEINDELEBEN (Sobald Corona
die Veranstaltungen wieder zulässt)**

Frauen	Senioren
<ul style="list-style-type: none"> • Frauenhilfe Fechingen mittwochs, 14-tägig, 15 Uhr Mehrzweckraum (MZR) unter dem Kindergarten • Frauenkreis Fechingen montags, 14-tägig, 15 Uhr MZR • Frauentreff Brebach I.d.R. am 3. Montag im Monat 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindetreff Bliesransbach 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr Jahnturnhalle Bliesransbach • Club für ältere Mitbürger dienstags, 15 Uhr Gemeindezentrum Brebach
Kirchbauverein	Chormusik
<ul style="list-style-type: none"> • Kirchbautreff mittwochs, 10 Uhr Gelber Salon Gemeindezentrum Brebach an jedem 2. Mittwoch im Monat externes Stammessen ServiceTeam KirchbauVerein 	<ul style="list-style-type: none"> • Singkreis Fechingen dienstags, 19.30 Uhr, MZR
Frauen und Männer	Kinder
<ul style="list-style-type: none"> • Spielkreis donnerstags, 14-tägig, 15 Uhr, Gelber Salon Gemeindezentrum Brebach 	<ul style="list-style-type: none"> • Ökumenische Kinderkirche samstags in der Regel in Fechingen, vorerst aber im kath. Pfarrheim Brebach



ambulanter Pflegedienst
Sabine Lehmann



Saarbrücken-Brebach

Saarbrücker Str. 107
66130 Saarbrücken

Telefon: 0681/684868
E-Mail: lehmann.
pflege@gmail.com



Durchblick deine Finanzen.

**Finanzplaner, Kontowecker
und Multibanking – mit
unseren digitalen Banking-
Funktionen immer den
Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das,
was wichtig ist.**

Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**